



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2018

**FILDERHALLE**  
**LEINFELDEN-ECHTERDINGEN GMBH**



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit  
Baden-Württemberg (WIN)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen</b> .....	<b>4</b>
Ressourcen .....	4
Produktverantwortung.....	6
<b>5. Weitere Aktivitäten</b> .....	<b>8</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	8
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert .....	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	10
Regionaler Mehrwert.....	11
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b> .....	<b>12</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b> .....	<b>13</b>
Ansprechpartner.....	13
Impressum.....	13

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die **FILDERHALLE** Leinfelden-Echterdingen GmbH, im Folgenden die **FILDERHALLE** genannt, ist ein Kongress – und Tagungszentrum im Großraum Stuttgart, welches seit 1983 in der heutigen Form in Betrieb ist. Im Jahr 2007 erfolgte die Umwandlung zur GmbH. Fortan ist die GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Leinfelden-Echterdingen aktiv. 22 Vollzeitmitarbeiter sind unter Leitung von Geschäftsführer Nils Jakoby beschäftigt. Darunter fallen Projektleitungen des Veranstaltungsbüros, Mitarbeiter der Veranstaltungstechnik, Küchen- sowie Servicekräfte des Cateringbereichs.

Durch das flexible Raumkonzept finden bis zu 2.000 Personen in der Halle Platz. Die acht Säle sind dabei rund um das zentral gelegene, zwei Stockwerke umfassende Foyer angeordnet. Sie ist daher der ideale Ort für Tagungen, Kongresse, Firmenveranstaltungen oder private Festlichkeiten. Auch hybride Kongresse sind auf Grund des ausgebauten WLAN-Systems realisierbar mit einer Leistungsfähigkeit bis zu 10 Gbit/s.

Die **FILDERHALLE** versteht sich auf Grund von modernster technischer Ausstattung und des seit 2017 implementieren hauseigenen Caterings als „Full-Service Dienstleister“ mit einem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“.

Ende 2018 soll die „Neue-FILDERHALLE“ entstehen. Mit diesem Neubau gewinnt die Halle an zusätzlichen 400m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche. Somit stehen ab Ende 2018 insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung.

So ist die **FILDERHALLE** heute, wie auch zukünftig, ein kompetenter Partner für Events, Kongresse, Tagungen und Großveranstaltungen.

# DIE WIN-CHARTA

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 06: Produktverantwortung

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen hat sich bereits seit dem Jahr 2012 auf Umweltaktivitäten und Umweltauglichkeit prüfen lassen und sich nach den international anerkannten Kriterien der „Green Globe Certification“ zertifizieren lassen.

Die Zertifizierung ist als Anfang eines Entwicklungsprozesses zur Nachhaltigkeit gedacht, welcher nun mit dem Beitritt von WIN CHARTA als regionales Nachhaltigkeitsmanagementprogramm noch weiter verbessert und fortgesetzt werden soll.

Die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Prozesskette. Das Thema Nachhaltigkeit soll dabei in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern positioniert werden. Ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst handeln, sowie die Wahrnehmung und das Engagement im Bereich der sozialen Verantwortung, stellt für uns Nachhaltigkeit dar. Die detaillierte Analyse von Schwachstellen und Potentialen bietet dabei die Grundlage. Oberstes Ziel ist die Vermeidung. Ist diese nicht in vollem Umfang möglich, folgt die Reduzierung. Die Wiederverwendbarkeit von Gütern spielt hierbei eine erhebliche Rolle. Konsequentes nachhaltiges Handeln muss darüber hinaus auch sozialverträglich und sozialverantwortlich sein. Der soziale Aspekt bildet neben der Ökonomie und Ökologie die dritte Säule der Nachhaltigkeit.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### **Leitsatz 04 Ressourcen – „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen“**

#### **WO STEHEN WIR?**

Aktuell wird in der FOLDERHALLE von der Buchungsanfrage über die Buchhaltung und Lohnabrechnungen bis hin zu den Veranstaltungsmappen (Technical Rider) alles physisch auf Papier ausgedruckt. Daraus resultiert ein enorm hoher Papierverbrauch. Das mittel- bis langfristige Ziel soll sein, die Unternehmenskommunikation weitgehend papierlos zu gestalten. Weiter entsteht bei Veranstaltungen durch die Veranstalter in der FOLDERHALLE zusätzlich ein enormer Verbrauch an Papier:

Die FOLDERHALLE ist aufgrund des hervorragend ausgebauten WLAN Netzwerkes bereits jetzt ein kompetenter Partner für Hybride Kongresse. Bei einem Hybriden Kongress erhalten die Kongressteilnehmer über ihre eigenen Smartphones, Tablets, etc. alle relevanten Informationen zum Kongress und können sich so von allen Orten der Welt an der in der FOLDERHALLE stattfindenden Veranstaltung beteiligen. Dadurch ist es möglich, dass nicht zwingend alle Teilnehmer anreisen müssen. Auch sind weltweit sogenannte Satellitenveranstaltungen möglich. Wir sehen dabei nicht die Gefahr, dass weniger Veranstaltungen stattfinden und damit unser Geschäft einbricht, weil eine direkte Kommunikation (face to face) auch zukünftig unumgänglich sein wird. Die Veranstaltungen werden möglicherweise etwas kleinteiliger, dafür entsteht ein zusätzlicher Geschäftsbereich aufgrund der externen Teilnahme. Mit Hilfe von Internettools (Hybride Kongresse) wird Veranstaltern zukünftig der papierlose Kongress angeboten. Über Internettools kann die komplette Veranstaltung papierlos dargestellt werden. Damit wird es nicht mehr notwendig sein, Programme, Flyer, Ausstellerpläne, Prospekte etc. zu drucken.

#### **WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN**

Den enormen Papierverbrauch möchten wir eindämmen, indem wir im ersten Schritt zweiseitig und in schwarz/weiß ausdrucken. Im zweiten Schritt soll alles, was bisher physisch ausgedruckt wurde, in einer digitalen Ablage abgelegt werden. Dafür werden wir eine neue Ordnerstruktur anlegen, die es unseren Mitarbeitern erleichtern soll, papierlos zu arbeiten. Auch das Fax soll umgestellt werden, damit diese nicht wie bisher auf Papier ausgedruckt werden, sondern uns direkt per Mail zugehen und digital abgelegt werden können. Zusätzlich möchten wir für unsere Mitarbeiter die Lohnbuchhaltung verändern. Lohnabrechnungen werden nicht mehr wie bisher ausgedruckt und per Briefumschlag verteilt, sondern jedem Mitarbeiter online zugestellt. Der Mitarbeiter kann von zuhause aus online im System direkt auf die Abrechnung zugreifen. Ein Ausdrucken ist damit hinfällig. Das Controlling wird

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

ebenso auf ein digitales System umgestellt. Die Kontierungslisten, sowie das Controlling müssen nicht mehr in Papierform dokumentiert werden.

Das Thema Hybride Kongresse trägt vor allem zur Ressourcenschonung bei, indem auf lange Anfahrtszeiten mit dem Flugzeug etc. verzichtet werden kann. Diese Art von Veranstaltung soll durch weiterführende Marketingmaßnahmen noch mehr in das Gedächtnis unserer Kunden gerufen werden um als mögliche Alternative zur Veranstaltungsumsetzung in Erwägung gezogen zu werden. Über die hybriden Internettools sind papierfreie Veranstaltungen möglich. Auch sollen unsere Verkaufsmitarbeiter verstärkt bereits bei der Angebotserstellung auf eine mögliche hybride Veranstaltung hinweisen. Um den CO<sup>2</sup> Verbrauch zu reduzieren, wird zukünftig mit regionalen und bestenfalls nachhaltig arbeitenden Lieferanten bevorzugt zusammengearbeitet.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

### UNSERE ZIELE FÜR DAS JAHR 2018/19

- Alle Grundeinstellungen der Computer werden standardmäßig auf zweiseitigen Druck eingestellt.
- Faxeingänge werden automatisch an die allgemeine Mailadresse umgeleitet.
- Eine digitale Ordnerstruktur wird organisiert und eingeführt.
- Die Lohnabrechnungen werden auf ein digitales System umgestellt. Jeder Mitarbeiter der **FILDERHALLE** kann zukünftig über ein persönliches Passwort seine Monatslohnabrechnung einsehen. Damit entfällt sowohl die Dokumentation in Papierform als auch der monatliche Ausdruck der Lohnabrechnungen.
- Das Controlling wird ebenso auf ein digitales System umgestellt. Die Kontierungslisten, sowie das Controlling müssen nicht mehr in Papierform dokumentiert werden.
- Veranstaltern wird zukünftig der papierlose Kongress angeboten. Über Internettools kann die komplette Veranstaltung papierlos dargestellt werden. Damit wird es nicht mehr notwendig sein, Programme, Flyer, Ausstellerpläne, Prospekte etc. zu drucken.
- Das Beschilderungssystem in der **FILDERHALLE** wird auf ein digitales System mit Monitoren umgestellt. Auch hier werden zukünftig keine Drucke mehr notwendig sein.
- Kongressbesuchern wird ein günstiges Reiseangebot per Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln angeboten. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Unterstützung des Convention Bureau Stuttgart
- Das Angebot der „Hybriden Tools“ wird verstärkt um die Möglichkeiten der Hybriden Kongresse besser zu nutzen.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Leitsatz 06 Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen“**

### **WO STEHEN WIR?**

Jedes Jahr wird durch die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH ein Betrag für Beschaffung und Einkäufe von Produkten und Dienstleistungen ausgegeben – vom Bleistift über technisches Equipment bis hin zu Reinigungsleistungen und Dienstleistungen im Rahmen von Messeauftritten, Kongressen, Tagungen, Seminaren und Events. Als Gesellschaft sind wir stets bestrebt, bei gleicher Leistung den günstigsten Anbieter zu wählen. Dennoch wollen wir in Zukunft unserer Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen noch mehr als bisher gerecht werden und den folgenden Kriterien und Richtlinien bei der Wahl des richtigen Anbieters noch mehr Gewicht verleihen. Die FOLDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH bevorzugt Produkte und Dienstleistungen aus unmittelbarer Umgebung zur Schonung von Ressourcen und Förderung der lokalen Wirtschaft, dessen Teil auch unser Unternehmen ist.

Seit Anfang 2017 haben wir unser hausinternes Catering in der FOLDERHALLE integriert. Vor allem sehen wir in diesem Unternehmenszweig ein enormes Potenzial ein hohes Grad an Produktverantwortung umzusetzen.

Ein weiterer Punkt stellt für uns das Thema Qualitätsmanagement dar. Bisher gibt es für diverse Arbeitsgänge bereits verschiedene Arbeitsanweisungen um die Prozessqualität, die Leistung und somit unsere Dienstleistung kontinuierlich zu verbessern.

### **WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN**

Das größte Potential zur Veränderung sehen wir in unserem Cateringbereich. Dabei soll der Focus beim Einkauf an Food&Beverage auf saisonale und vor allem regionale Produkte gesetzt werden. Bei der Umsetzung möchten wir Schritt für Schritt vorgehen, um unsere Kunden langsam an das Thema Nachhaltigkeit und Produktverantwortung heranzuführen. Ziel soll es sein, ein durchgängiges Angebot an regional produzierten- und - wo möglich - bio basierten Produkten anzubieten. Wir rechnen bei der kompletten Umstellung des Einkaufs mit stark erhöhten Kosten im Food&Beverage Bereich, welche in der Konsequenz auf unsere nachhaltigen Tagungspauschalen, Buffetpreise etc. umgelegt werden müssen.

Im ersten Schritt möchten wir daher eine separate Tagungspauschale zu dem bereits bestehenden Angebot an Arrangements mit aufnehmen, welche sich „Nachhaltige-Tagungspauschale“ nennt. Der Kunde hat somit die Möglichkeit zwischen den bereits bestehenden Angeboten und der neu geschaffenen Pauschale zu wählen.

Weiter wollen wir Ressourcen- und Abfall sparende Maßnahmen umsetzen, wie beispielsweise die Abschaffung von Portionsmilch in Plastik-Verpackungen. Um die Hygiene- und HACCP Vorschriften einzuhalten muss hierfür in selbstkühlende Milchzapfstellen investiert werden.



# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Den Bereich des Qualitätsmanagements möchten wir komplett überarbeiten. Es sollen neue Arbeitsanweisungen entstehen, welche im Hinblick auf die Produktverantwortung und Umgang mit vorhandenen Ressourcen dem Thema der Nachhaltigkeit gerecht werden. Unseren Mitarbeitern soll dies aufzeigen und verdeutlichen, wie wichtig der schonende Umgang mit vorhandenen Ressourcen ist.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

### UNSERE ZIELE FÜR DAS JAHR 2018/19

- Verkauf von Nachhaltigkeitspauschalen im ersten Jahr der Einführung.
- Regelmäßige Besuche bei unseren regionalen Erzeugern.
- Überarbeitung der Arbeitsanweisungen im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte zur Restmüllvermeidung, Bevorzugung von Lieferanten mit regionaler und biologischer Herstellung, Dokumentation der Nachweise von regionaler und biologischer Herstellung der eingesetzten Produkte im Nachhaltigkeitsangebot.
- Investition in selbstkühlende Milchspender zur Vermeidung von Plastikmüll bei Portionspackungen.
- Der Einkauf von Kaffee erfolgt über Lieferanten die 100 Prozent Bio und 100 Prozent Fair Trade anbieten.
- Der Einkauf von Obst und Gemüse erfolgt über einen regionalen Anbieter.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

- Die **FILDERHALLE** unterstützt und achtet den Schutz der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht. Es ist dabei selbstverständlich für die **FILDERHALLE**, dass Menschenrechte respektiert und gewahrt werden.
- Wir engagieren uns bei der Integration von Geflüchteten und bieten diesen eine Chance zur Ausbildung.
- Mit Hilfe unseres Zeiterfassungssystems bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit ihre Arbeitszeiten nahezu komplett selbständig zu bestimmen um ihnen dadurch eine bessere „Work-Life-Balace“ zu ermöglichen.

#### LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

- Die **FILDERHALLE** bietet täglich frisches Personalesen an, welches vom Betrieb monatlich finanziell unterstützt wird.
- Um gesund und erfolgreich zu arbeiten, bieten wir unseren Mitarbeitern ergonomisch sinnvoll ausgestattete Arbeitsplätze.
- Der Besuch eines Fitnessstudios wird für alle Mitarbeiter mit fünfzig Prozent der Kosten bezuschusst.
- Gute Mitarbeiter zu halten und zu fördern ist der **FILDERHALLE** sehr wichtig. In Mitarbeitergesprächen werden Stärken, Schwächen, sowie mittel- und langfristige Ziele der Beschäftigten erörtert, um sie nach Möglichkeit optimal und nachhaltig für den Betrieb zu schulen.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

- Durch unser vielfältiges Kulturprogramm, welches in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt zustande kommt, bieten wir den Bewohnern von Leinfelden-Echterdingen ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm an.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir unterstützen die ortsansässigen Vereine von Leinfelden-Echterdingen finanziell und organisatorisch bei der Umsetzung von Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten.
- Die **FILDERHALLE** hat den soziodemografischen Wandel im Blick und beobachtet die Entwicklung. Sie arbeitet an angemessenen Maßnahmen, den Besucherkomfort in der **FILDERHALLE** dem sich ändernden Publikum anzupassen.
- Wir informieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Besucher und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Prozesse im Haus und sensibilisieren so alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit. Hierbei unterstreichen wir die Vorteile für unsere Kunden und Besucher, die aus den ökologischen Veränderungen resultieren
- Es gibt eine Informationsunterlage, die den Hauptlieferanten und Servicepartnern der **FILDERHALLE** zur Verfügung gestellt wird. Hierin wird über die Ziele und Nachhaltigkeitsmaßnahmen der **FILDERHALLE** informiert. Gleichzeitig sollen die Lieferanten für diese Thematik weiter sensibilisiert werden und zu eigenen Maßnahmen angeregt werden.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

- Unsere EDV-Rechner werden so eingestellt, dass sie nach 10 Minuten automatisch in den Stand-By-Modus wechseln und der Monitor abschaltet. Nach Arbeitsschluss werden PC und Monitor abgeschaltet.
- Der letzte der das Büro und die Veranstaltungsflächen verlässt überprüft, dass alle Geräte und Lichter ausgeschaltet sind.
- Alle Mitarbeiter sind gehalten, alle Reisen gleichzeitig so umweltverträglich und so günstig wie möglich zu organisieren. Dabei gilt das Bilden von Fahrgemeinschaften sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel als oberste Priorität.
- Die Hallenbeleuchtung wird nach und nach komplett auf LED umgerüstet.
- Mittelfristig soll es in unseren hauseigenen Tiefgarage Parkplätze zur Ladung von Elektrofahrzeugen geben.
- Besuchern und Veranstaltern wird weltweit eine interaktive externe Teilnahme an Veranstaltungen angeboten, ohne anreisen zu müssen (hybride Kongresse).

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“

- Als IHK Betrieb setzt die **FILDERHALLE** ganz klar auf Nachwuchs. Dafür bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an: Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Koch, Restaurantfachkraft, Bachelor of Arts im Bereich Messe-, Kongress-, und Eventmanagement.
- Zusätzlich bieten wir der Region eine Vielzahl an Aushilfsplätzen an. Vom Umbauhelfer, über den Veranstaltungstechniker, bis zur Aushilfe in der Gastronomie.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

- Als nachhaltige Innovation möchten wir gerne das Thema der Hybriden Kongresse bzw. Veranstaltungen allgemein bekannter machen und mehr darauf hinweisen, dass in der **FILDERHALLE** eine Veranstaltung dieser Art realisierbar ist.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

- Ganz allgemein haben wir es uns durch den Beitritt der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)m zur Aufgabe gemacht, einen deutlichen Mehrwert für unsere Region zu schaffen und zu erwirtschaften.
- Bei Investitionen achten wir auf deren Umweltwirkung.
- Finanzielle Entscheidungen treffen wir nach transparenten Regeln und klaren Strukturen.
- Entscheidungen sollen die langfristige Absicherung des Unternehmens bestärken.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

- Wir halten uns in der **FILDERHALLE** an Gesetze und stehen für eine strenge Compliance. Falls uns im täglichen Geschäft ein möglicher Korruptionsverdacht auffällt, werden wir diesen an die Antikorruptionsstelle melden.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

- Durch unser vielseitiges Kulturprogramm bieten wir dem Raum Leinfelden-Echterdingen eine gemischtes Unterhaltungsprogramm an.
- Umliegende Restaurants, Hotels, Flughafen, etc. profitieren durch steigende Besucherzahlen von unseren Aktivitäten als Kongress- und Tagungszentrum.
- Wir setzen bevorzugt regionale Lieferanten, Handwerksunternehmen und Dienstleister aus dem regionalen Umfeld ein.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

- Durch die komplette Überarbeitung des Qualitätsmanagementsbereichs und den daraus resultierenden neuen Arbeitsanweisungen soll unseren Mitarbeitern der schonende Umgang mit vorhandenen Ressourcen aufgezeigt und beigebracht werden.
- Die Mitarbeiter werden beim Bilden einer Fahrgemeinschaft oder der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmittel durch einen Bonus der Geschäftsleitung unterstützt.
- Mit der Einführung der Nachhaltigkeits-Pauschale im Tagungs- und Kongressbereich soll auch unseren Kunden der Nachhaltigkeitsgedanke nahe gelegt werden und diese somit stufenweise auf die komplette Umstellung der **FILDERHALLE** was das Produktsortiment betrifft vorbereiten.
- Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Dienstleister, Partner und Zulieferer unsere ethischen Leitlinien teilen und vor allem in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unsere Ziele teilen und unterstützen.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir werden Apfelsaft und Apfelsaftschorle, der aus kommunalen Streuobstbäumen (Leinfelden-Echterdingen) hergestellt wird, beziehen. Es handelt sich um einen Direktsaft ohne Zusätze. Zusätzlich will das Team der FOLDERHALLE die Patenschaft für 3 bis 4 Streuobstbäume übernehmen. Mit unserer Aktion kann der jährliche Überhang verkleinert werden. Damit trägt die FOLDERHALLE zur Erhaltung und Förderung der Kulturlandschaft bei.

### Folgendes schreibt Nabu zum Thema Streuobstsaft:

(Quelle <https://www.nabu-le.de/unsere-aktionen/apfelsaft-von-streuobstwiesen/>)

*„Nachdem in Leinfelden-Echterdingen bereits mehr als 2/3 der Streuobstbestände überbaut oder wegen mangelnder Rentabilität gerodet wurden, wird hier auf Anregung der Naturschutzverbände und in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung alljährlich eine Aktion durchgeführt, mit der die Bewirtschaftung und Pflanzung von Streuobstwiesen gefördert werden soll:*

*Seit 1999 wird in unserer Stadt ein Apfelsaft nur aus ungespritzten Früchten unserer Streuobstwiesen gepresst.*

*Mit einem Aufpreis von 5 € pro Doppelzentner Äpfel und Birnen bekommen diejenigen, die die ökologisch wertvollen Obstbaumwiesen pflegen und das Obst von Hand auflesen und abgeben, einen Anreiz für ihre Arbeit.*

*Auch Sie können sich durch die Pflanzung und Pflege von Streuobstwiesen (nur Hochstämme auf "Sämlingsunterlagen" pflanzen, kein Rasenmähen oder Mulchen) und die Abgabe des Obstes bei der städtischen Sammelstelle aktiv an dieser Aktion beteiligen.“*

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die FOLDERHALLE bezieht ausschließlich Apfelsäfte und Apfelschorle aus kommunalen Streuobstbäumen. Jährlich schätzen wir den Verbrauch auf 3000 bis 5000 Liter. Zukünftig ist durch den Neubau der FOLDERHALLE mit einem steigenden Verbrauch zu rechnen. Zusätzlich wird eine Patenschaft für zunächst 3 bis 5 Bäume übernommen. Bei der Patenschaft für 3 bis 5 Bäume wird die Pflege der Bäume und die Ernte entweder durch FOLDERHALLEN Mitarbeiter oder von der FOLDERHALLE bezahlte Dienstleister übernommen.

# KONTAKTINFORMATIONEN

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Nils Jakoby  
- Geschäftsführer -  
0711 758575 360  
n.jakoby@le-mail.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 01.06.2019 von

FILDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH  
Bahnhofstraße 61  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: 0711 758575 0  
Fax: 0711 758575 339  
E-Mail: [info@filderhalle.de](mailto:info@filderhalle.de)  
Internet: [ww.filderhalle.de](http://ww.filderhalle.de)

